

13. III 1994

Jahreshauptversammlungen

Vereinsbildung Münster St. Paul

13. März 1994

19.4. 1993 Beginn des „Förderverein Münster St. Paul e.V.“

28.9.1993 1. Mitgliederversammlung

Gewählt wurde zum 1. Vorsitzenden Herr Prof. Dr. Georg Frank.

2. Vorsitzende ist Roswika E. Althoff
Nur

2. Stellvertretende Vorsitzende

Frau Maria Luise Vöter

Schätzmeister: Dr. Hans Grieder

Wir bekamen Spenden von der Kreissparkasse Esslingen

Von Frau Elisabeth Ritz, meiner Tante 12820,- DM

Dem Freistellungsbeleid für das Finanzamt Esslingen übernahm dankenswerterweise Herr Notar Markus Griedel Augsburgersstr.

Obertürkheim

1993

Zu den ersten Mitgliedern zählten:

- 1. Markus Griedel, 2. Helmut Daffner, 3. Rudolf Weber
- 4. Rudolf Frank, 5. Kirchenpfarrer Wolfgang Tripp
- 6. Jürgen Baumgarten, 7. Manfred Bröckner
- 8. Hans Rott, 9. Grieder Helmut, 10. Grieder Helmut
- 11. Grieder Helmut, 12. Grieder Helmut
- 13. Grieder Helmut, 14. Grieder Helmut

Mitgliederversammlung

12820,-

22. 3. 1994 Bestimmung der Gewölbe
des Münsters St. Paul
mit Herrn Münsterpfarrer Tripp
und Architekt Helmut Habik.
- Ostern 1995 Kodexbuch - Einvalumen Dor 5000,-
450 Kodex und backen
Freundinnen und Freunde der
Münsterpfarre in Esslingen am Neckar
Herr Müntzweiler stellt die
Rieger - Orgel vor, die mit vier Kanälen
ausgestattet ist. Wir haben 58 Mitglieder
26. 1. 1997 Verabschiedung von Herrn
Pfarrer Wolfgang Tripp
wird zum Ehrenmitglied des Förder-
verein Münster St. Paul ernannt.
29. 4. 1997 Mitgliederversammlung -
Besichtigung der Renovierungs-
arbeiten im Alten Rathaus.
Bis ins "Türmle" kann man mit
Hilfe von Herrn Helmut Habik.
Die Führung übernahm H. Architekt
Habik, der auch die Leitung der
Renovierungsarbeiten von der Stadt
Esslingen innehatte.
18. 6. 1998 Führung durch den Salomon Pfeglhof
mit Roswitha E. de Habik
Neuaufgabe des Kodexbuches
auf 200 Stück wird in Angriff
genommen.
8. 7. 1999 Jahresversammlung
GD 1730 Uhr - Versammlung im
Pfeghof.
Ausblickend Führung im Schreiber -
museum. Führung Fr. Zieger.
Geht von Stadtpfarrer Dr. Grahns Kreutzer
wird auf dem Ebershaldenfriedhof aufgegeben
Grabplatte aus dem Grabstein wird im
Münster angebracht.

~~X~~
Aufgabe 500 Stück
alle verkauft.

~~X~~

Mitgliederversammlung

13.7. 2000 St. Konrad Prodnig
 18³⁰ Uhr Gottesdienst
 19⁰⁰ Kirchenführung
 19³⁰ Mitgliederversammlung im
 Gemeindegem. Saal
 15 Mitglieder nehmen teil.
 Herr Pfarrer Rumpf begrüßt uns.
 Herr Brodowski als Schriftführer gewählt.

12.7. 2001 17³⁰ Uhr Gottesdienst in Deizisau
 danach Besichtigung, anschließend nach
 Altbach - Besichtigung durch Herrn
 Architekten Helmut Habik.
 Danach Mitgliederversammlung im
 Gemeindezentrum Altbach.
 Neues Weihwassergefäß - Entwurf Habik -
 wird einstimmig angenommen.



ab 2001



Der Vorstand und einige Mitglieder
 machen sich auf, um Glaskunstler
 und ihre Werke kennenzulernen.

2.5. 2001

Atelier Bernhard Huber Esslingen
 Jugendhaus Wernau: Enie Kies
 (Stumpfenhof Essen)
 Aidschiff ev. Kirche v. Renate Groß
 Marienhospital Kapelle v. Georg Frey

2001

Extension Glaskunstler Prof. Johannes Schreiter
 Melanchtonkirche Mannheim / Schreiter
 Darmstadt: Kapellentraum / Schreiter
 " " Stiftskirche - "Medienfenster"
 Einladung bei H. Prof. Johannes Schreiter
 Langen bei Frankfurt/M. H. Schreiter und
 seine Frau haben uns herzlich begrüßt.
 Anschließend Atelier-Besuch - viele Gut-
 würfe haben wir besichtigt.

18.6. 2001

Prof. Johannes Schreiter und H. Peter Glaswerk-
 stätte Paderborn, besichtigen St. Paul mit
 dem Vorstand und einigen Mitgliedern.

12.11. 2001

Unser 1. Vorsitzender H. Prof. Dr. Georg Frank
 Hochschullehrer, Seelsorger, Schriftsteller ist
 gestorben.



15.1.2002 Gedenken an den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Georg Frank.

Kochbuch Restgeld DM 210.- an Schatzmeister

Fenstergestaltung am Taufort Münster St. Paul

Dies war ein besonderes Anliegen des verstorbenen Vorsitzenden, ein Großteil der zweckgebundenen Spenden stammen von ihm. Der Vorstand berichtet von Kirchenbesichtigungen und dabei besonders der Fenster:

- Plochingen, St. Konrad _____ Generalsanierung *neu gestaltet H. Habib Pfr. Raupf 17*
- Waiblingen, ök. Zentrum *Körber Höhe* _____ Fenster von Raphael Seitz (*Pfr. Weppensick*)
- Stgt.-Sommerrain, Hl. Kreuz *Modernes Kirchenbau* _____ Fenster von Bernhard Huber *1964 unbekleidete Madonna*
- ES-Charlottenplatz _____ Atelierbesuch B. Huber
- Stgt., St. Eberhard _____ Fenster Hans Schreiner (1990)
- Stgt., Marienhospital _____ Fenster Georg Frey
- Aichschieß, alte Dorfkirche _____ Fenster Renate Groß
- Wernau, Kapelle Jugendhaus _____ Fenster Emil Kies *Gestiftet von Maria Luise Völter*
- St. Paul "Weltkriegsfenster"* _____ *Neugestaltung, Fenster Betonkreuze. Anfertigung: Architekt Habib*
- Deizisau, Hofbauer Kirche _____
- Altbach, Hl. Kreuz _____ Neu: Kirche zweigeteilt
- Mannheim, Melanchthankirche _____ 10 Fenster Johannes Schreiter
- Darmstadt, Hess. Landesmuseum _____ Kapellenfenster Johannes Schreiter
- Darmstadt, Stiftskirche _____ Medizinfenster Johannes Schreiter
- Langen, Atelier u. Hausbesuch _____ Johannes Schreiter
- Zur Erinnerung in Esslingen:
 - St. Paul, Lichtinstallation 1997 _____ Lukas Derow
 - Salemer Pflegehof, Kapelle _____ Fenster Gottfried von Stockhausen
 - Faraday zur hl. Familie _____ Helmut Lutz

Fenster aus den 50 2iger Jahren

2002 Die Entscheidung der Mitglieder - Neugestaltung des Tauf Fensters in St. Paul - beschließt ein - stimmig an Herrn Prof. Johannes Schreiter zu übertragen.

Durch den Tod des Vorsitzenden ist eine Neuwahl erforderlich.

Fr. Roswita E. al Habib Nuair wurde gewählt als 1. Vorsitzende. Seither Stellvertreterin von H. Prof Dr Frank Herr Wilfried Brodowski als Stellvertreter des Vorsitzenden. Er übernimmt weiterhin den Posten des Schriftführers.

Seit 1997 hat der Vorstand des Fördervereins Münster St. Paul Kirchen und die Fenster besichtigt

29.4.2003

Fahrt nach Puderbach zum Atelier Peter Fenster für den Taufort in St. Paul besichtigen.

9.7.2003

Mitgliederversammlung in die Kirche St. Albertus Magnus, Hasarainweg 40 in Ober-Esslingen
20¹⁵ Uhr bis 21³⁰ Uhr Kirchenführung durch Herr Pfarrer Nagel.

28.6.2003

Feierliche Übergabe der Fenster
Samstag, 28.6.2003 18³⁰ Uhr in
Anwesenheit des Künstlers
Prof. Johannes Schreiter.
Die alten Fenster werden verkauft.
45 * 75 mit Kette € 50,-
22 * 45 " " € 35,-
Erlös kommt dem Förderverein zu gute.

20.4.2004

Jahresversammlung im Gemeindehaus "St. Dominikus" Nellingen / Parksiedlung
18⁰⁰ Uhr Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Nellingen. Danach Kirchenführung mit Herrn Pfarrer Martin in der St. Dominikuskirche in der Parksiedlung und in der katholischen Kirche in Scherzhausen. Auch in dieser Kirche sind Schreiterfenster.

6. X 2005

Mitgliederversammlung in der Gemeinde St. Josef, Esslingen Hohenkreuz
Kirchenführung H. Pfarrer Häberle
Im Gemeindehaus Versammlung
St. Josef - neues Chorfenster, sowie Altar, Ambo und Taufbecken
Fenster von Raphael Seitz

24. x 2006

Jahresmitgliederversammlung
 in St. Augustinus in ES-Zollberg.
 18³⁰ Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Marx.
 Anschließend führt uns Karl Seibert
 durch die Kirche.
 Danach fahren wir nach ES-Berkheim
 Herr Gidi Eberhard führt uns bis zur
 Orgel in der Kirche "St. Maria"
 Anschließend Jahresbericht im Gemeinde-
 saal in St. Maria

26.9.2007

Jahresmitgliederversammlung
 18³⁰ Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche
 in ES-Weil mit Pfarrer Paul Hildebrand
 19⁴⁵ Uhr Kirchenbesichtigung "St. Maria,
 Hilfe der Christen" mit Rudolf Weber.
 Jahresbericht.
 Dr. Glücker scheidet nach 14 Jahren aus
 dem Vorstand als Schatzmeister aus. -
 auf eigenem Wunsch -
 Man bedankt sich herzlich und wünscht
 für die Zukunft Gottes Segen und Gesundheit.
 H. Dr. Glücker bedankt sich für die Zu-
 sammenarbeit.

24.7.2008

Mitgliederversammlung
 in St. Elisabeth Pliensauvorstadt
 Gottesdienst 18⁰⁰ Uhr mit Herrn Dekan Paul
 Hildebrand. Führung durch die Kirche
 mit H. Jürgen Hammermann.
 H. Norbert Kändler ist der neue Schatzmeister.
 H. Jürgen Hammermann ist der neue
 Schriftführer.
 Danke - für die Bereitschaft in den Ämtern.

21.7. 2009

Mitgliederversammlung

in St. Katarina

1830 Uhr Gottesdienst mit H. Vikar ^{Cornelius} Franz
an der Orgel Petra Sanders.

Danach erklärt uns der Erbauer von St.
Katarina Herr Architekt Gerold Reuter die
Kirche.

H. Johann Häussler erzählt uns über den
Beginn und die Entwicklung des Ge-
meindelebens von St. Katarina mit Dias.

H. Pastoraferent Michael Schmiedler wird
uns durch die Ausstellung
KLÖSTER UND PREGHÖFE IN ESSLINGEN
führen. Termin wird noch bekannt gegeben

15.2. 2009



Der Verein hat Herrn Dekan Paul Hildebrand
bei seinem Abschied von St. Paul die
Ehrenmitgliedschaft verliehen.

16.9. 2010

Mitgliederversammlung im Salemer
Pfleghof im Antoniuszimmer.

Zuvor um 1730 Uhr gemeinsamer Besuch
des Gottesdienstes in St. Paul.

Fr. Al Habib Nueir führt kenntnisreich,
erläuternd und beschwingt - laut Proto-
kol! - durch den Salemer Pfleghof.

2011/2.2. 2012

Mitgliederversammlung in St. Paul

Beginn der Abendmesse mit H. Pfarrer
Möhler als neues Mitglied um 1830 Uhr.
Anschließend Besuch der Krippe und
Referat von Frau Al Habib Nueir über
Sebastian Ostermeyer - sein Leben und
sein Schaffen.

Versammlung im Antoniuszimmer
des Salemer Pfleghofs.

Im Jahre 2014 am 29. Juni feiern
wir mit der Gemeinde St. Paul die
Wiedereinweihung der Kirche vor 150 Jahren.

25. X 2013

Jahresversammlung

10:30 Uhr Gottesdienst in St. Paul
mit Herrn Pfarrer Stefan Möhler.

Auroliebend im Paulusaal des
Salems Pflerhofes Mittagessen. Zuvor
wollen wir zur Feier des Tages mit Seht
austossen.

Zum Jubiläum - 20 Jahre Förderverein
Münster St. Paul - führt uns durch die
Jahre Roswitha E. Al Habib Nusr.

Vom Basar Erlös bekommt der Förder-
verein etwa die Hälfte der Einnahmen.
Nach über 30 Jahren geht die Flohmarkt-
frau in den Ruhestand! (ich!)

Ich bin noch bis 2015 Vorsitzende des
Vereins. Dann möchte ich dieses Amt,
das mir sehr am Herzen liegt, abgeben.

Die nächste Jahresversammlung
ist im September 2014. Der genaue Termin
wird noch bekannt gegeben.

Wir besuchen das Stadtarchiv in der
Allerheiligenkapelle, Georg-Christian-
von Kessler Platz 10 (am Schiffbergele!)

Danken möchte ich Herrn Pfarrer Möhler für die
Feier der hl. Messe

Danken den Mitgliedern für ihr Kommen und
ihre Spenden.

Danken dem Vorstand, Herr Brodowski, Herr
Hammermann und Herr Kindler, dass sie mich
so gut und gerne unterstützen.

Besonders Dank an den Schatzmeister Norbert Kindler.
Er hat viel Arbeit bei der Umstellung des Abbuch-
ungsverfahrens auf das neue internationale
Numerensystem der Banken.

Und für 2014 wollen wir ein neues Randfass
für St. Paul anschaffen!